

## Geschwister

Zu dritt haben wir in einem Nest gesessen  
In unsere Adern fließt das gleiche Blut  
Die Zeit sie bleibt mir unvergessen  
Wir waren drei mit ungezähmten Lebensmut.

Die Mutter hielt uns bei der Hand  
Wir waren drei am Gängelband  
Als später dann das Band zerriss  
Was blieb, war nur noch Bitternis.

Wo lag der Grund das wir uns mieden?  
Die Frage bleibt ein leben lang  
Das unsere Wege sich geschieden  
Es macht so traurig und so bang.

Die Zeit am Gängelband ist längst vorbei  
Wir waren drei!  
Der Fluss des Lebens weiter strömt  
Doch nie mehr hat er uns versöhnt.

Agnes C.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)